

**Liebe WiNers**, ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Wir hatten seit Corona endlich mal wieder eine Mitgliederversammlung in Präsenz, was wirklich sehr schön war. Wir konnten aber auch den Bedarf nach einer virtuellen Teilnahme verstehen und durch unser hybrides Format erfüllen. Nicht jeder kann oder darf reisen, so ist es eine gute Mischung, die wir voraussichtlich weiterführen werden.



Merry  
*Christmas*  
and Happy New Year!

Wir möchten Euch allen eine frohe Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest wünschen und hoffen, dass wir Euch digital und/oder persönlich in unseren digitalen Formaten und der nächsten Mitgliederversammlung wiedersehen!  
Euer WiN-Vorstand

## Mitgliederversammlung





Unsere hybride Mitgliederversammlung fand am 29.09.2022 in Hannover bei PreussenElektra statt. Elf Teilnehmerinnen waren Vorort, sieben Mitglieder hatten sich per Teams zugeschaltet.

Almut Zyweck (unten links im oberen Bild), Pressesprecherin der PreussenElektra (PEL) begrüßte die WiNerinnen herzlich. Sie gab einen kurzen Überblick über die Standorte von PEL sowie über den Stand des Rückbaus. Sie wünschte uns eine anregende Diskussion, viel Freude bei der Arbeit und lud uns nach Grafenrheinfeld ein, wo auch eine Anlage im Rückbau besucht werden kann.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an PreussenElektra und Almut Zyweck. Wir durften dort bereits zum wiederholten Mal unsere Mitgliederversammlung abhalten. Wir haben uns sehr wohl gefühlt. **DANKE dafür.**

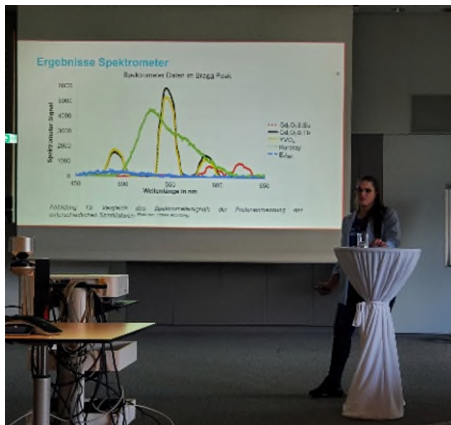
Auch die Pausen wurden dem Netzwerken gewidmet.

Es war schön, sich mal wieder in Präsenz zu treffen!



## WiN-Germany Preis

Dr. Marie Charlotte Bornhöft, Leiterin der AG Bildung, freute sich über zwei Bewerberinnen für den WiN Germany Preis 2022. Die WiNerinnen wurden gebeten, sich während der Präsentationen der jeweiligen Bachelor- bzw. Masterarbeit Notizen zu vorgegebenen Bewertungskriterien zu machen. Dazu sollte der versendete bzw. vor Ort vorliegende Bewertungsbogen genutzt werden, um eine einfache Übertragung auf die anschließende digitale Menti-meter-Abstimmung zu ermöglichen.



**Jana Niedermeier** präsentierte das Ergebnis ihrer Masterarbeit „Optical fibres as dosimeter detector for proton/neutron fields – a biological dosimeter“, welche sie an der FH Aachen in Kooperation mit dem TRIUMF Forschungszentrum in Vancouver, Kanada, geschrieben hat. Fragen gab es zu möglichen Abschirmungen in der Anwendung, den Anwendungsbereichen und Vorteilen der Protonentherapie, den Erfolgen einer solchen Bestrahlung sowie dem Nutzen für die gesamte Branche.



**Christina Lilith Bösl** stellte ihre „Vergleichende Analyse von Untersuchungen von Kristallgebieten für die Endlagerstandortsuche“ vor. Die Bachelorarbeit wurde am neuen Lehrstuhl für Endlagersicherheit der RWTH Aachen geschrieben. Fragen gab es zum geplanten Vorgehen bei der Endlagersuche, der möglichen Anzahl von Lagerstätten, den vorhandenen Risiken, den Stärken und Schwächen bei den bisher durchgeführten Untersuchungen sowie dem Vergleich zum Vorgehen in der Schweiz.

## Herzlichen Glückwunsch!

Die Auswertung zeigte ein recht enges Kopf-an-Kopf-Rennen, einzig im Nachkommabereich unterschieden sich die Ergebnisse. Der Preis ging an **Jana Niedermeier** (zweite von rechts). Dr. Marie Charlotte Bornhöft und Chantal Wadewitz gratulieren der Preisträgerin und bedanken sich bei beiden Teilnehmerinnen für ihr Engagement. Der Preis in Höhe von 500 Euro wurde der Preisträgerin in Form eines symbolischen Schecks überreicht und zu einem späteren Zeitpunkt überwiesen. Außerdem hat die Preisträgerin die Gelegenheit, ihre Arbeit in der Branchenzeitung atw zu veröffentlichen.



Auch außerhalb der Mitgliederversammlung waren wir seit dem letzten Newsletter im August 2022 aktiv. So wurden zwei weitere WiN-eXpressi organisiert, bei denen der Wissenstransfer im Vordergrund stand, aber auch der fachliche Austausch nicht zu kurz kam.

Am 2. September 2022 hat Dr. Eileen Langegger, die Leiterin des österreichischen Transferlagers in Seibersdorf, zum Thema „**Radioaktives Abfallmanagement in Österreich**“ referiert. In der anschließenden Diskussion mit über 10 Teilnehmerinnen ging es um technische, als auch politische und gesellschaftliche Fragen zur Situation in Österreich und um den Vergleich mit der Situation in Deutschland.



Genau 3 Monate später, am 2. Dezember 2022 folgte der nächste WiN-eXpresso. Hier stellte Kerstin Rath, Handelsattaché an der Britischen Botschaft in Berlin das Thema „**The British Energy Security Strategy and what it means for the UK nuclear sector**“ vor. Wieder nahmen über 10 Teilnehmerinnen an der Veranstaltung teil und lauschten gespannt den Worten zur aktuellen politischen Situation der Kerntechnik in Großbritannien. In der Diskussion im Anschluss ging es dann vor allem um die Brennstoffversorgung und die Auswirkungen der aktuellen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zu SMRs im Königreich.

Ein dickes **Dankeschön** an unsere zwei Referentinnen, die uns einen Einblick in ihre tägliche Arbeit gegeben haben!

## Presse



### Mitglied werden

Women in Nuclear (WiN) Germany fördert die Bildung und das Netzwerken auf den Gebieten Kernenergie, Strahlenschutz, Nuklearmedizin und nukleare Wissenschaften.

Wir bieten:

- Eine Plattform für den regelmäßigen Austausch von Ideen, Informationen und Erfahrungen auch auf internationaler Ebene
- Nachwuchsförderung mit dem Fokus auf das berufliche Fortkommen insbesondere weiblicher Fachkräfte
- Regelmäßige Web-Seminare zu kerntechnischen Themen
- Jährliche Verleihung des WIN Germany Preises an eine Hochschulabsolventin für ihre wissenschaftliche Arbeit im nuklearen Bereich

### Kontakt

WiN Germany e.V. E-Mail: [info@win-germany.org](mailto:info@win-germany.org)  
Homepage: [win-germany.org](http://win-germany.org)  
Keine Mitgliedsbeiträge, Spenden steuerlich absetzbar.  
Kontoinhaber: WiN Germany e.V.  
Deutsche Skatbank IBAN DE92 8306 5408 0004 0510 50

In der nächsten atw dürfen wir diese Anzeige veröffentlichen. Dafür herzlichen Dank an das Redaktionsteam der atw. Wir hoffen auf reges Interesse und einige neue Mitglieder.

Bitte macht auch noch mal Werbung in Euren Unternehmen für eine kostenlose Mitgliedschaft bei WiN Germany!

## Aus dem Vorstand

Chantal Wadewitz wird im kommenden Jahr das Amt der Vorsitzenden abgeben, aber dem Vorstand erhalten bleiben. Charlotte Bornhöft wird sich für das Amt zur Wahl stellen. Karin Reiche wird sich nicht mehr zur Wahl für die Leitung der AG Kommunikation und Presse stellen. Birgit Saborowski, die die AG Kommunikation unterstützt, wird zum ersten Quartal 2023 ausscheiden.

Wir freuen uns sehr über Verstärkung im Bereich Kommunikation: Dilara Günenc und Michaela Müller (beide Bilfinger Noell GmbH) haben sich bereit erklärt zu unterstützen.

**Vielen Dank und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Euch!**

## Sponsoring

Zum Schluss noch die Erinnerung, dass wir als gemeinnütziger Verein ohne Mitgliedsbeiträge auf Spenden angewiesen sind. Auch kleine Spenden sind absetzbar und sehr willkommen! Gut zu wissen: **Bei Spenden bis 200 Euro reicht der einfache Nachweis des Kontoauszuges, für das Finanzamt, dies erhöht sich sogar auf 300 Euro ab dem Steuerjahr 2021!** Die Konto-Verbindung findet Ihr in der Fußzeile.